

Aktivisten zwingen der Umweltbehörde durch Klagen ihren Willen zu Lasten der Wirtschaft auf

geschrieben von Andreas Demmig | 7. November 2017

MICHAEL BASTASCH

Die Entscheidung des Leiters der Umweltbehörde EPA, Scott Pruitt, die in der Obama-Ära übliche Praxis der Rechtsverfolgung einzudämmen, könnte nach einem neuen Bericht den Betroffenen Milliarden von Dollar erhalten.

Für den Klimaschutz hat Deutschland künftig auf Großbaustellen zu verzichten

geschrieben von Chris Frey | 7. November 2017

Helmut Kuntz

So kann man die Forderungen eines Aktionsbündnisses und einer Kleinpartei im Stuttgarter Stadtrat betrachten. Wer baut, stößt CO₂ aus, wer Großes baut, entsprechend mehr davon. Da wenig CO₂ vielen schon Angst macht, lässt sich mit viel noch mehr Angst erzeugen. Weil beim Klimawandel keine alarmistische Aussage belegt werden muss, lässt sich entsprechend mit CO₂ über unsere Medien bequem und risikolos jegliche Politik begründen.

Der Klimareport im Ersten – Objektive Information versprochen – Propaganda geliefert! Oder: Täuschen, tricksen, Bauernfänger,

das Lückenmedium ARD und seine willigen Vollstrecker“

geschrieben von Admin | 7. November 2017

Von Michael Limburg

Das Erste will einen Film zur COP23 machen, der auch die Klimarealisten ausführlicher zu Wort kommen lässt. Zu diesem Zweck wird ein knapp 2 stündiges Interview mit dem Autor geführt. Zu sehen und hören ist im fertigen Film davon fast nichts, stattdessen zeigt die Redakteurin Katja Sodomann unverblünte Propaganda.

Klima-Klartext im Magazin COMPACT-Spezial : Fakten gegen Hysterie !

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 7. November 2017

Auszug aus dem Editorial des COMPACT-Magazins „Spezial Nr.15“ (Jürgen Elsässer, Oktober 2017):

„Wie im seligen Realsozialismus wird auch das neue Konstrukt von quasi-religiösen Dogmen zusammengehalten, zu deren schlimmsten der Klimaschwindel gehört ... Dabei bringen es die neuen Blockparteien fertig, die SED zumindest an einem Punkt noch zu unterbieten: Bei allem, was die roten Preußen politisch schlecht gemacht haben, zeigten sie doch Respekt vor den Naturwissenschaften. Nie wäre es ihnen in den Sinn gekommen, ... der Chemie und Klimatologie mit CO2-Exorzismus den Garaus zu machen. Im Wettbewerb der Systeme haben die Kommunisten verloren, weil die Planbürokratie zu schwerfällig war. Aber jetzt, da in der EU die Brüsseler Kommissare und bei der deutschen Energieversorgung grüne Apparatschiks das Sagen haben, ist der vormals freie Westen in einer postbolschewistischen Kommandowirtschaft untergegangen ...“

Statt Klimakonferenz – Schnorchelkurs für Barbara Hendricks

geschrieben von Admin | 7. November 2017

von Dirk Maxeiner

Hoffentlich komme ich nicht zu spät. Ich wollte schon immer mal nach Fidschi. Auf den Spuren von Gaugin, der Ende 1890 über die Südsee schrieb: „Die glücklichen Bewohner eines unbeachteten Paradieses in Ozeanien kennen vom Leben nichts anderes als seine Süße. Für sie heißt Leben Singen und Lieben.“